

# Wernigeröder Schützenzeitung

Vereinszeitung und offizielles Mitteilungsblatt der  
Sebastianschützengesellschaft Wernigerode e.V.

Ausgabe Nr. 132

August 2014



**Sommerfest -  
„Wiederholungstäter“ auf dem Königsthron**

**Kein hitzefrei -  
Sachsen-Anhalt-Tag in Wernigerode**

**Erfolgreich -  
Bogensportler siegen in Wettbewerben**

**Schritt für Schritt -  
Erste Bogenstunden an der Liv-  
Ullmann-Schule**

**Siegerlächeln -  
Annerose Liebe holt Gründungspokal**

**Fast fertig -  
Anbau kann schon genutzt werden**

**Festsaison -  
Bei Freunden zu Besuch**



# Buntes Treiben in der Bunten Stadt

## Sebastiansschützen sind beim Festumzug dabei

Beim Sachsen-Anhalt-Tag zeigt die Bunte Stadt im Harz ihre Talente zur Organisation von Veranstaltungen. Drei Tage lang können sich das Land Sachsen-Anhalt und seine Städte und Kreise in Wernigerode präsentieren. Auf den zahlreichen Bühnen gibt es ein tolles Programm.



Einzig bei ihren Gebeten für ein schönes Sommerwetter haben es die Verantwortlichen etwas übertrieben.

Am Festumzug nehmen die Bogensportler mit einer Abordnung teil. Schon beim Aufstellen für den Festumzug auf dem Edeka-Parkplatz läuft der Schweiß. Besondere Hochachtung gilt allen Umzugsteilnehmern, die sich an diesem Tag in vielleicht für die Temperaturen nicht optimal geeignete Kleidung gehüllt haben. Die meisten tragen es mit Gleichmut, Humor und Schweißperlen. Erwähnt sei hier der CCW-Vorsitzende Kardinal Marco Steinhauer, der spontan sagte: „... und wenn mir kalt ist, kann ich die Kutte zumachen.“

Ein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit geht an das Organisationskomitee in der Stadtverwaltung. Hierbei hat es so gut geklappt, daß die Sebastiansschützen von allen Rednern vorgestellt werden und auch der mdr im Kommentar die Bogensportler nennt.

=====

### Impressum:

Herausgeber: Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.  
Postfach 13 21, 38843 Wernigerode  
[vorstand@sebastiansschuetzen.de](mailto:vorstand@sebastiansschuetzen.de)

Redaktion: Mario Dönecke

Texte & Fotos: Mario Dönecke, Stefan Bensing, Jens Bergmann, Hans-Jürgen Neuerer, Lutz Anders, Michael König und Dr. Michael Beer

## +++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

### Skatabend

Die regelmäßigen Skatabende der Sebastianschützen finden jeweils am vierten Donnerstag im Monat statt. Sie werden am 22. August, 26. September und 24. Oktober um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Nikolaiplatz“ durchgeführt.

### Kleinkaliberschießen

Die Kleinkaliberschießen in Bad Harzburg finden immer am dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr an folgenden Terminen statt: 21. August, 18. September und 16. Oktober

### Großkaliber- und Vorderladerschießen

Die Großkaliber- und Vorderladerschießen auf dem Schießstand am Ziegenberg finden einmal im Monat donnerstags am 21. August, 11. September und 23. Oktober von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

### Luftdruckschießen

Das Luftdruckschießen der Sebastianschützen findet mittwochs um 19.00 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus statt. Am dritten Mittwoch im Monat findet auf Grund des KK-Trainings in Bad Harzburg kein Luftdruckschießen statt.

### Bogenschießen

Das Freilufttraining auf dem Bogenplatz am Schützenhaus wird mittwochs bei gutem Wetter immer um 17.00 Uhr durchgeführt.

In der Ferienzeit trainieren die Bogenschützen freitags um 17.00 Uhr auf dem Bogenplatz am Schützenhaus.

Mit Schulbeginn findet ab 5. September immer freitags das Training um 19.00 Uhr und sonnabends von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Turnhalle der Harzblickschule statt.

### Wappenscheibe 2014

Am Sonnabend, den 13. September wird von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus der diesjährige Wettkampf um die Wappenscheibe „Minsleben“ ausgetragen.

Die Siegerehrung findet nach dem Wettkampf in gemütlicher Runde im Schützenhaus statt.

### Gründungspokal der Bogensportgruppe

Am Sonntag, den 14. September treffen sich die Sebastiansschützen zum Gründungspokal der Bogensportgruppe am Schützenhaus.

Geschossen wird in den Klassen Erwachsene und Jugendliche von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Im Anschluß an die Siegerehrung findet ein gemütliches Beisammensein statt.

## +++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

### Turmzimmer kann genutzt werden



Raum im Schützenhaus als Vereins- und Sitzungszimmer begonnen werden. Mit dem schon seit Jahren für das Zimmer eingelagerten Tisch und den Stühlen ist das Turmzimmer endlich als Arbeitszimmer für die Vereinsarbeit nutzbar geworden.

Mit dem Teppichboden steht für Frank Köhler eine der letzten Aufgaben im Turmzimmer an. Nachdem die neuen Möbel in *liebervoller* Handarbeit gebaut wurden und die Farbe wahrhaft *königlich* aufgebracht ist, kann nunmehr der letzte Schritt für den höchstgelegenen



*Fast fertig!*

## Anbau am Schützenhaus steht kurz vor der Vollendung



Die letzten Wochen haben es in sich: Mit einem großen Kraftakt wird der Anbau auf der Westseite des Schützenhauses fast fertig gestellt. Es fehlt beim Innenausbau nur die Deckenverkleidung. So kann der neue Raum zum Sommerfest genutzt werden und steht ab sofort als neuer Eingang zur Verfügung.



Bei einer ganzen Reihe von Arbeitseinsätzen geht es voran. Mit dem Verkleiden der Gefache und dem Einsetzen der Glasscheiben für die Vitrinen, mit der Beleuchtung und der Elektrik werden in den letzten Tagen vor dem Sommerfest fast alle Arbeiten im Inneren beendet. Zuvor wird schon der Brettverschlag vollendet und der Granitsockel verfugt. Im Außenbereich werden mit dem neuen Raucherplatz auf der Straßenseite sowie der Granitverblendung der beiden Treppen zum Eingang und zur Terrasse die wichtigsten Arbeiten abgeschlossen.



Den Imbiß in den Mittagsstunden haben sich die vielen Helfer beim Arbeitseinsatz an einem Sonabend auch redlich verdient. Hier ist nur ein Teil der vielen Helfer zu sehen, da die Einsätze je nach den Terminen der Schützen über die ganze Woche verteilt liegen und sie wie fast immer der Kamera entgehen.

Mit den beiden Glasmalereien über den Türen wird zwei Tage vor dem Sommerfest der letzte I-Punkt gesetzt. Ein herzlicher Dank geht an alle beteiligten Firmen und mithelfenden Schützen, die genau auf den Punkt mit den Arbeiten fertig geworden sind.



# Bogensport an der Liv-Ullmann-Schule startet

## Erste Schritte werden von der „Aktion Mensch“ unterstützt



Lange versprochen, gut vorbereitet und endlich gestartet: Das Bogenschießen für die Schüler der Liv-Ullmann-Schule hat begonnen. Seit dem letzten Jahr wird an der Umsetzung der Zusage gearbeitet.

Nachdem das Interesse von Lehrern und Eltern gewonnen werden konnte, fehlte noch das notwendige Material. Mit Unterstützung der „Aktion Mensch“ konnte die Basis gelegt werden. Jetzt geht es mit dem Bogensport auf dem alten Sportplatz neben der Schule voran.



Die ersten Sportstunden wurden bereits durchgeführt. Unter der Leitung von Melanie Borgstedt beteiligen sich mehrere Übungsleiter und aktive Sportler an diesem gemeinsamen Training.

In einer gemeinsamen Runde vor den Ferien werden hier die gemachten Erfahrungen von Schülern und Übungsleitern ausgetauscht. Wirklich bemerkenswert ist, daß die Schüler nach den Worten der Übungsleiter deren Vorstellungen weit übertroffen haben. Daneben konnten bereits viele Berührungängste abgebaut werden. So ist die Grundlage für die weitere Arbeit geschaffen worden. Für das neue Schuljahr hoffen die Sebastianschützen, mit den Schülern die Möglichkeit zu einem intensiveren Training ausbauen zu können.

Zum Familienfoto beim Abschluß des Schnupperschießens in Vorbereitung des neuen Schuljahres bedanken sich die Bogensportler mit einer Medaille bei allen teilnehmenden Schülern.



# Mit Sonnenschein und Regenguß

## Viele Gäste besuchen das Sommerfest



Für das Sommerfest laufen die Vorbereitungen schon einige Tage vorher auf Hochtouren. Am Morgen des Festtages wird die Terrasse vorbereitet und der Bogenplatz für das Schießen aufgebaut. Durch die neuen Lagermöglichkeiten geht es viel schneller, als in den letzten Jahren. Mit dem Anbringen der Girlanden am Schützenhaus werden die Vorbereitungen am Morgen des Sommerfestes abgeschlossen. Alles ist geschafft. Die Schützen, ihre Familien und die Gäste können kommen.

Um 15.00 Uhr geht es los und dann laufen drei Dinge gleichzeitig: Schützenmeister Michael König leitet auf dem Schießstand das Königsschießen, Jugendleiter Adrian Weiß betreut die Jugendlichen beim Prinzenschießen auf dem Bogenplatz und Schützenmeister Horst Hermann Veith eröffnet mit der Begrüßung für die Gäste die Kaffeetafel. Damit beginnt der Nachmittag im Kreis der Schützen und ihrer Gäste.

Erstmals kann dafür der neue Anbau genutzt werden. Hier wird alles angerichtet. Mit Kaffee und



Kuchen können sich die Gäste dann auf die schattige Terrasse setzen und die Stunden bis zum Abend gemeinsam genießen. Hier ist es wirklich gemütlich geworden.

Herzlich willkommen geheißen werden die Gäste aus den befreundeten Vereinen sowie aus Stadt und Kreis.



Besonders herzlich begrüßt wird der Schützenbruder und gerade frisch wiedergewählte Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht mit seiner Frau.

Unter den Gästen nimmt sich Landrat Martin Skiebe viel Zeit, um mit den Schützen über die Arbeit des Vereins und den Schießsport zu sprechen. Dabei stehen die gemeinsamen Aktivitäten der Schützenvereine der Stadt Wernigerode und ihre Zusammenarbeit für die Bunte Stadt im Mittelpunkt der Gespräche.

Mit dem frühen Abend enden die Wettkämpfe um die Königswürde. Alle neuen Würdenträger sind ermittelt. Sie bleiben allerdings noch geheim. Der Grill wird wieder angeworfen und vor der Proklamation stärken sich die Gäste erst einmal für die nächsten Stunden. Ungewöhnlich viele Teilnehmer haben sich in diesem Jahr um die Königskette bemüht. Damit warten sehr viele Schützen auf die Stunde der neuen Majestäten.





Ein Regenguß muß aber erst noch ausgehalten werden, bevor es weitergehen kann. Während es am Bierstand unter dem Dach noch ziemlich trocken bleibt, befreit Klaus-Dieter Liebe die Planen über der Terrasse von den voll gelaufenen Wasserbeulen.

Zu Beginn der Proklamation wird den Siegern unter den Bogensportlern zu ihren Erfolgen im Wettkampf am Vormittag des Tages



in Hadmersleben gratuliert. Dann kann Schützenmeister Horst Hermann Veith das Geheimnis der Könige lüften.

Die Königskette hat sich Adrian Weiß in einem Stechen von Vorjahreskönig Michael König erkämpft. Gerade noch als Meisterschütze mit dem Bogen ausgezeichnet, nimmt Dr. Michael Beer die Krone beim Königsschießen mit dem Luftgewehr mit Humor entgegen. Als neues Prinzenpaar tragen Benjamin Weiß und (leider nicht im Bild) Lisa-Marie Neuerer die Schärpen.

Nach dem Hochleben der neuen Majestäten wird fast eine neue Tradition vergessen. Für den Königstrunk der neuen Majestäten steht hier Prinz Benjamin Weiß mit dem Pokal für die Majestäten bereit.



## Familiensieg

### Annerose und Klaus-Dieter Liebe beim Gründungspokal vorn



Mit dem Gründungspokal am 29. Juli wird auch 2014 wieder an die Vereinsgründung erinnert. In diesem Jahr kann sich Annerose Liebe vor ihrem Mann platzieren und den Pokal holen. Den dritten Platz hat sich Adrian Weiß in einem dichten Teilnehmerfeld gesichert.

In der gemütlichen Runde nach dem Wettkampf ist es an Jugendleiter Adrian Weiß, die Siegerehrung bis hin zum Abschluß der Ergebnisliste durchzuführen. Dann bleibt noch etwas Zeit, sich zu unterhalten und den Abend gemeinsam zu beenden.



## Siegesserie der Bogensportler Dr. Michael Beer siegt in drei Wettkämpfen



Mit einer ganzen Reihe von Urkunden und Medaillen sind die Bogensportler des Vereins in den letzten Wochen aus den Wettkämpfen zurückgekehrt. Es ist aber kein Medaillenregen ausgebrochen: Alle Siege und guten Ergebnisse wurden vorher mit hartem Training allein und mit dem Sportleiter vorbereitet. Dazu gab es in den letzten Monaten viele Trainingsrunden auf dem Bogenplatz. Dann wird im Wettkampf mit beträchtlichem



Stehvermögen das persönliche Ergebnis erkämpft. Daraus resultieren etliche gute Plätze bei der Siegerehrung.

So sichert sich Patrick Gallun in Dardesheim den 2. Platz bei der offenen Kreismeisterschaft des Kreisschützenverbandes Halberstadt für die Bogensportler in der Herrenklasse. Leider konnte er zeitlich nicht an allen Turnieren teilnehmen.

Beim Sommerturnier in Hadmersleben sind die Erfolge mit drei Bogensportlern auf dem Treppchen noch größer. Olaf Kalweit wird Sieger mit dem Langbogen und mit dem Recurvebogen erobern Dr. Michael Beer und Harald Padberg gleich die Plätze 1 und 2. Dahinter kommt erst einmal 100 Ringe – nichts! Das Stefan Bensing in Had-



mersleben bei einem seiner ersten Wettkämpfe auf dem vierten Platz landet, hat er schnell verschmerzt.

Immerhin fehlt wirklich nicht viel zu seinem eigenen Platz auf dem Treppchen.

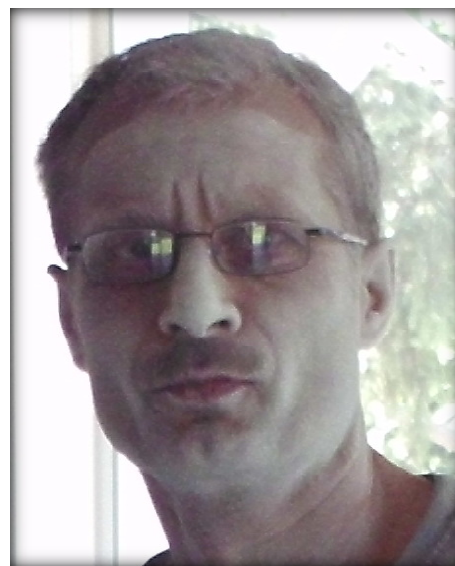
Ein Bonbon hat sich Dr. Michael Beer noch gesichert: Mit drei Siegen in drei Wettkämpfen hat er die Kreisrunde klar gewonnen und ein wirklich beachtliches Ergebnis vorgelegt.

Für die Zukunft haben die Bogensportler weitere Wettkämpfe im Auge. Sie wollen das Training weiter aktiv fortsetzen und bei neuen Wettkämpfen wieder vorn dabei sein. Als Ansprechpartner steht Sportleiter Jens Bergmann allen Interessierten bei den Trainingsterminen des Vereins gern zur Verfügung.

## Wer kennt den „weißen Mann“?

Auf einem Arbeitseinsatz bei den Bauarbeiten am Schützenhaus taucht plötzlich dieser Mann auf. Einige Schützen haben sich sogar mit diesem Mann fotografieren lassen. Für alle Zeugenhinweise, die zur Ermittlung der Person führen, wird natürlich keine Belohnung bezahlt. Warum sollte auch ein Preis dafür ausgesetzt werden, den unter einer dicken Schicht Steinstaub nach dem Granitschneiden wirklich gut getarnten Schützenmeister Michael König zu erkennen?

Mit dem Einsatz einer ganzen Zahl von Schützen bei etlichen Terminen ist es überhaupt erst möglich geworden, viele Veranstaltungen im Verein und weit darüber hinaus zu ermöglichen. Für die große Einsatzbereitschaft in Dreck und Staub genau wie in Hitze und Regen bedankt sich der Vorstand bei allen Teilnehmern.



# Ausschreibung für die Wappenscheibe 2014 Minsleben der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

- Veranstalter:** Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
- Termin:** Sonnabend, der 13. September 2014 von 15.00 bis 19.00 Uhr
- Ort:** Schützenhaus, Veckenstedter Weg 57 in Wernigerode
- Wettbewerb:** Luftgewehr 10 m, je Teilnehmer 10 Schuß Wertung stehend aufgelegt, Zehntelringwertung, beliebige Anzahl von Probeschüssen, 15 Minuten Wettkampfzeit je Schütze, Waffen und Munition werden nicht gestellt
- Teilnehmer:** Mitglieder des Deutschen Schützenbundes ab dem vollendeten 12. Lebensjahr; die Anzahl der teilnehmenden Schützen und Mannschaften pro Verein ist nicht beschränkt, ein mehrfacher Start ist nicht möglich
- Startgeld:** 4,00 € pro Einzelstarter, für die Mannschaft kein gesondertes Startgeld
- Anmeldungen:** Anmeldungen sind schriftlich an Sportleiter Jens Bergmann, Lauingenring 15a in 38871 Darlingerode zu senden.  
Anmeldungen sind am Wettkampftag von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Schützenhaus möglich.
- Wertungen:** Einzelwertung Herren (offene Klasse)  
Einzelwertung Damen (offene Klasse)  
Mannschaftswertung Verein (als Vereinsmannschaft werden automatisch die fünf besten Schützen eines Vereins gewertet)
- Preise:** jeweils 1. Platz – Wappenscheibe 2014 – Minsleben  
jeweils 2. und 3. Platz - Preise der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
- Siegerehrung:** Die Siegerehrung findet nach dem Wettkampf und der Scheibenauswertung gegen 19.00 Uhr im Schützenhaus statt.

## Anstrengende Schützenfestsaison Sebastiansschützen bei vielen Vereinen zu Gast

Es ist eigentlich alles wie immer: Leider können nicht alle Einladungen angenommen werden. Aber zumindest in der Stadt klappt es in den meisten Fällen.

Die Besuche bei den befreundeten Vereinen haben es in sich. So führt beim 20. Schützenfest nach der Wende in Derenburg der Weg



bei warmem Sommerwetter in das Rehtal.

Der Derenburger Bürgermeister

Reinhardt Brandt ist gerade dabei, der Schützenmeisterin Angela Dienst für das Schützenhaus symbolisch eine Bank zu übergeben, die bereits vor dem Schießstand aufgebaut wurde.

Zu Silstedt ist nicht viel zu sagen: Ein tolles Frühstück mit guter Stimmung. So schaffen es besonders die Vereine auf den Dörfern trotz aller Probleme jedes Jahr, ein wirklich beachtliches Schützenfest für die Schützen und alle Bürger zu gestalten.



## Delegation fährt zum Göttinger Schützenfrühstück



Montagsmorgen um 10.00 Uhr im Festzelt der Bürgerschützengesellschaft Göttingen. Rund 800 Gäste warten auf den Start zum Schützenfrühstück. Mag vom Festplatz kaum noch etwas übrig geblieben sein, ist das Schützenfrühstück ein herausragendes Ereignis.

Mit einer großen Abordnung nehmen die Sebastiansschützen in diesem Jahr teil. Sie wollen zur Bürgerschützengesellschaft und zum Kreisverband die Kontakte weiter ausbauen und Erfahrungen für die eigene Arbeit sammeln.

Vom Oberschaffer der Bürgerschützengesellschaft von 1392 Harald Grahovac werden der Wernigeröder Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht und seine Gattin sehr herzlich willkommen geheißen. Und auch auf die kleinen Besonderheiten wird eingegangen. Hier hat es sich die stellvertretende Kreisvorsitzende Elke Wiegand nicht nehmen lassen, dem Stadtratspräsidenten persönlich seinen Kaffee zu bringen.

Mit dem Schützenfrühstück endet das Schützenfest der Bürgerschützengesellschaft. Die Gespräche des Tages wollen die Sebastiansschützen für die Fortsetzung der Verbindung nach Göttingen nutzen.

